

Herr Seigfried machte deutlich, dass aufgrund der prekären Haushaltssituation keine zusätzlichen Mittel für Honorarkosten zur Verfügung stünden. Herr Knülle merkte daraufhin an, dass der Antrag in die Beratungen für einen Nachtragshaushalt verwiesen werden sollte. Herr Liedtke wies darauf hin, dass sofern die Frau Dietz aus dem Erziehungsurlaub zurück käme, deren Vertrag ebenfalls befristet sei. (Hinweis: bis zum 31.07.2005)

Auf Anregung des Herrn Rauchalles teilte Herr Seigfried mit, dass seitens der Verwaltung bereits versucht worden sei, ehrenamtliche Kräfte zu finden, dies könne jedoch nochmals durchgeführt werden.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass der Abenteuer-Spielplatz in der bisher gewohnten Art und Weise für alle Gruppen und Schulen zugänglich und nutzbar ist. Auf Grund der problematischen Personalsituation soll dies notfalls vorübergehend durch Honorarkräfte und/oder ehrenamtliche Kräfte sicher gestellt werden.

einstimmig